G5 Wägeinstrument
zum Einbau in eine Schalttafel

Kurzanleitung



Über dieses Dokument

Dieses Dokument gilt für folgende Instrumente:
G5-PM-S-DC-W, P/N 110767, HW-Version 2
G5-PM-S-AC-W, P/N 110768, HW-Version 2
Diese Anleitung ist eine Kurzanweisung zu den ersten Schritten mit dem G5 Wägeinstrument. Ausführliche Informationen finden Sie in den technischen Handbüchern. Technische Handbücher sowie weitere Anleitungen stehen auf der Website www.blhnobel.com als pdf-Dateien zum Download zur Verfügung. Anleitungen können auch in gedrucktem Format bestellt werden. Wenden Sie sich dazu an Ihren Händler.

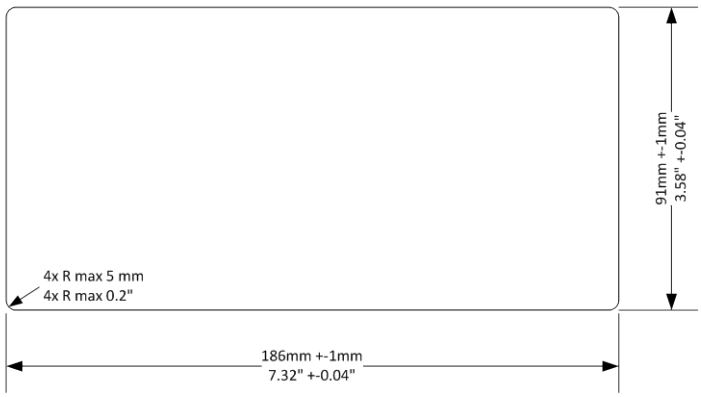
BLH NOBEL
A VPG Brand

Inhalt der Lieferung

Außer dem Instrument und dieser Kurzanleitung sind Befestigungswinkel und lösbare Schraubklemmen enthalten. Stellen Sie sicher, dass alle Teile vorhanden sind, wenn das Instrument installiert wird.

Bedienfeldausschnitt

Die Einheit passt in für TAD-3, LCp104 usw. angefertigte Ausschnitte.
Vergewissern Sie sich, dass die Oberfläche hinter der Frontplattendichtung glatt ist und keine Kratzer aufweist, um eine sachgerechte Abdichtung sicherzustellen.



Befestigung

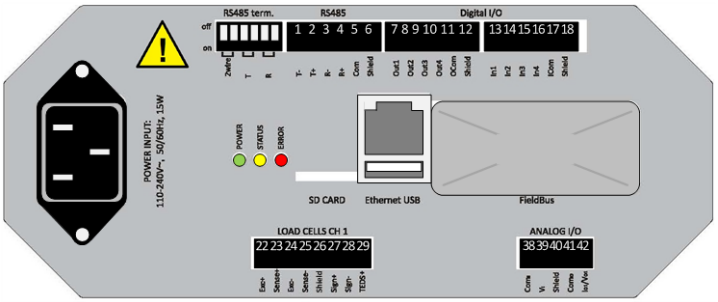
In einer beiliegenden Plastiktüte befinden sich vier Innensechskantschrauben M5 x 30 und vier Befestigungswinkel.

1. Fügen Sie das Instrument in den Bedienfeldausschnitt ein.
2. Legen Sie einen Befestigungswinkel in die Vertiefung der Ecke an der Rückseite des Instruments und verwenden Sie eine M5-Schraube, um ihn zu sichern, aber ohne ihn fest anzuziehen.
3. Platzieren Sie ebenso die verbleibenden drei Befestigungswinkel und sichern Sie jeden mit einer M5-Schraube. Ziehen Sie die Schrauben an, bis die Befestigungswinkel beginnen, gegen das Innere des Bedienfeldes zu drücken.
4. Stellen Sie sicher, dass die Spitze der Befestigungswinkel am Bedienfeld, auf dem das Instrument befestigt wird, und nicht an der aus Kunststoff bestehenden Vorderseite des Instruments anliegt. Dies könnte geschehen, wenn der Ausschnitt zu groß ist.
5. Vergewissern Sie sich, dass das Instrument so positioniert ist, dass die blaue Dichtfläche an der Vorderseite nicht durch den Ausschnitt sichtbar ist, weil dadurch die Dichtungseigenschaften beeinträchtigt werden können.
6. Wenn das Instrument sachgerecht positioniert ist, müssen Sie die Schrauben um 2 bis 3 Umdrehungen anziehen. Ziehen Sie sie aber nicht zu stark fest. Beachten Sie, dass die Befestigungswinkel flexibel sind.

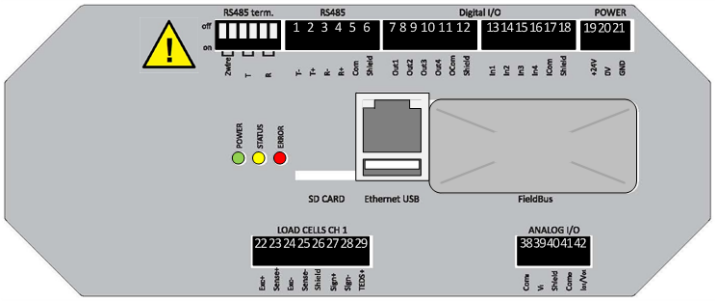


Anschlüsse

Auf der Rückwand des Instrumentes befinden sich Anschlüsse für das Netzteil (je nach Modell Wechselstromeingang oder Gleichstromklemmen), RS485 serielle Kommunikation, 4 digitale Ausgänge, 4 digitale Eingänge, SD-Kartenschlitz, Ethernet, USB, Feldbus (optionales Modul), Wägezellen-Eingang und analoger I/O. Siehe Bilder unten.



Rückwand eines G5-PM-S-AC Modells.

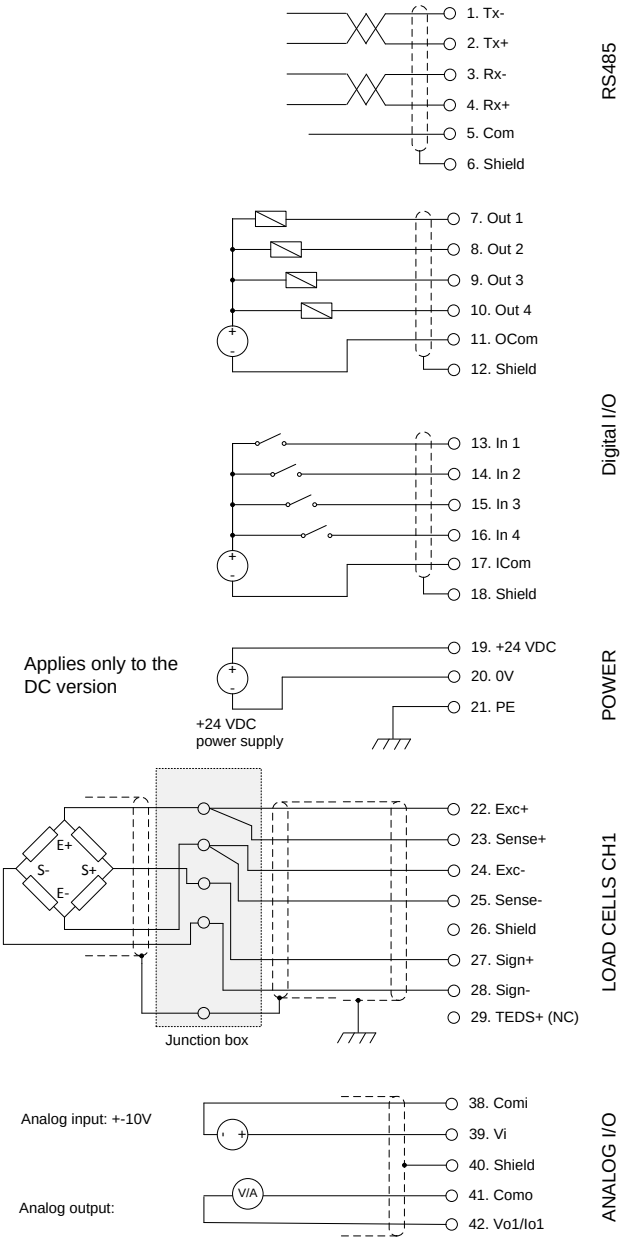


Rückwand eines G5-PM-S-DC Modells.

Verbindungen

Nutzen Sie die DIP-Schalter (ON), um auf die RS485-Leitungen mit Abschlusswiderständen zu versehen, wenn das G5 der Endpunkt der Kommunikationsleitung ist. Setzen Sie die Zweidraht-DIP-Schalter auf ON, wenn eine Zweidrahtverbindung verwendet wird.

Die Wägezellenverbindung ist mit einer einzelnen Wägezelle angeschlossen dargestellt. Wenn mehr als eine Wägezelle verwendet wird, sollten diese im Anschlusskasten parallel angeschlossen werden. Verwenden Sie ein sechsadriges Kabel zwischen Anschlusskasten und Instrument.



Firmware-Upgrade

1. Platzieren Sie die Upgrade-Datei (G5Upgrd.fwp) auf einer Mikro-SD-Karte.
2. Schalten Sie die Stromversorgung des G5 ab und fügen Sie die SD-Karte in das Instrument ein.
3. Schalten Sie die Stromversorgung wieder ein und warten Sie, bis das rote oder grüne LED leuchtet. Das Upgrade dauert etwa 2 Minuten.
4. Das grüne LED zeigt ein erfolgreiches Upgrade und das rote LED einen Fehler an. Versuchen Sie es noch einmal, wenn das Upgrade fehlschlägt. Schalten Sie die Stromversorgung ab.
5. Entfernen Sie die SD-Karte und schalten Sie die Stromversorgung des Instruments ein.

Verbinden eines G5 mit einem Netzwerk

Bei Lieferung (werkseitige Einstellung) ist das Instrument für eine statische (manuelle) IP-Adresse konfiguriert. Die IP-Adresse (192.168.99.150) wurde ausgewählt, um die Gefahr des Auftretens von Problemen zu reduzieren, wenn das Instrument an ein Netzwerk ohne Konfiguration angeschlossen wird. Die Netzwerkseinstellungen müssen vor dem Anschließen eines Instruments an ein Netzwerk konfiguriert werden. Ein G5-PM kann über die Frontplatte oder mittels Anschluss des Instruments an einen PC mit einem Web-Browser eingestellt werden. Die Verbindung zwischen dem PC und dem Instrument muss mit einem standardmäßigen Ethernet-Kabel erfolgen.

Kalibrierung

Es stehen zwei Menüs zur Verfügung, um die Kalibrierung der Waage abzuwickeln:

Main Menu -> Parameter Set-up -> Calibration Parameters
und
Main Menu -> Parameter Set-up -> Calibration

Das Menü 'Calibration Parameters' enthält die Parameter, welche das allgemeine Verhalten der Waage wie Einheit, Auflösung, Messbereich usw. Steuern. Das Menü 'Calibration' wird verwendet, wenn die Waage kalibriert wird.

In dieser Kurzanweisung wird das Datenblattkalibrierungsverfahren kurz beschrieben.

Mit der Datenblattkalibrierung erhalten Sie schnell eine gute Genauigkeit, wenn das mechanische System dies erlaubt. Wenn sehr hohe Genauigkeit gewünscht wird, sollten Sie eine Totlastkalibrierung durchführen. Die Datenblattkalibrierung wird Ihnen jedoch immer eine gute Ausgangsbasis bieten.

Datenblattkalibrierungsverfahren:

1. Wählen Sie Auflösung, Einheit und Messbereich der Waage aus. Je höher die Auflösung (in Bezug zum Messbereich) ist, desto geringer sollte die Bandbreite eingestellt sein. Wenn das Ergebnis instabil ist, sollte die Bandbreite gesenkt und/oder die Auflösung (höherer Wert) reduziert werden.
2. Geben Sie in den Umrechnungsfaktor ein, welcher die Beziehung zwischen der Wägezellen-Kalibrierungseinheit und der Wägeeinheit darstellt. Die Multiplikation des Lastwertes in den Wägezellen-Einheiten mit dem Umrechnungsfaktor sollte die Last in den Wägeeinheiten ergeben.
3. Stellen Sie die Anzahl der Wägezellen für die Waage ein.
4. Geben Sie für jede Wägezelle die Nennlast der Wägezelle und die Ausgangswerte der Wägezelle in mV/V ein.
5. Schließlich erfolgt die Nullstellung, in dem die wirkliche Last im Parameter 'Set zero' (Nullstellen) eingegeben wird.

Vishay Nobel AB
Box 423, SE-691 27 Karlskoga, Sweden
Phone +46 586 63000 · Fax +46 586 63099
blhnobel.se@vpgsensors.com
www.blhnobel.com

BLH
3 Edgewater Drive, Norwood, MA 02062, USA
Phone: 781-298-2200 Fax: 781-762-3988
blhnobel.usa@vpgsensors.com
www.blhnobel.com

Document no. -
Publication no. 601 332 R1

© Vishay Nobel AB, 2016-01-13
Subject to changes without notice.